

Beschlussvorlage (öffentlich) (02/423/2013)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 17.09.2013
Sachbearbeitung:	Frau Steckelberg , Regionalentwicklung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Jameln	07.11.2013	Entscheidung	

Digitalisierung der Kinotechnik im Kulturzentrum Platenlaase

Beschlussvorschlag:

- Die Gemeinde Jameln gewährt einen Betrag von bis zu 3.000,00 Euro für das Projekt "Digitalisierung der Kinotechnik im Kulturzentrum Platenlaase".
- Die erforderlichen Mittel in Höhe von maximal 3.000 € werden bei der Investitionsnummer 05.0505002 "Wirtschaftsförderung allgemein" im Haushaltsjahr 2013 außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch bisher nicht verbrauchte investive Deckungsmittel aus Vorjahren.

Sachverhalt:

Die Kinotechnik des Kulturvereins Platenlaase e.V. ist seit langem nicht mehr auf dem technischen Stand der Zeit. Es sind Neuinvestitionen im Bereich der Licht- und Tontechnik notwendig. Zudem muss der Verein auf die Situation reagieren, dass von den Verleihern aktuelle Filme in absehbarer Zeit nicht mehr als 35mm-Kopien, sondern nur noch digital zur Verfügung gestellt werden. Geplant ist die Anschaffung eines Projektors nach DCI-Standard, die Erneuerung/Automatisierung der Licht- und Vorhangtechnik sowie die Erweiterung der Tonanlage auf mindestens 5.1 Dolby.

Der gemeinnützige Kulturverein Platenlaase e.V. ist Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Niedersachsen (LAGS). Der Verein, das zugehörige Café Grenzbereiche sowie die Tonlichtspiele Grenzbereiche (geläufig unter dem Namen 'plattenlaase') haben sich in den über 30 Jahren ihrer Existenz zu einer unverwechselbaren und für die Region unverzichtbaren Institution entwickelt. Das kulturelle Angebot setzt sich zusammen aus den Bereichen Kino, Theater, Kabarett, Live-Musik und gelebter Soziokultur. Im Gegensatz zu den anderen, variierenden Angeboten bildet das Filmprogramm mit seinen drei bzw. vier Kinoterminen pro Woche eine verlässliche Konstante und ist damit ein attraktives Aushängeschild unseres kulturellen Angebotes. Das Filmprogramm des Kulturvereins wurde in der Kategorie 'Nichtkommerzielle Spielstätten' wiederholt ausgezeichnet - zuletzt für das Jahr 2012. Diese, auch in der Region anerkannte Programmqualität ist durch die Umstellung der Verleihpraxis auf Digitaltechnik massiv gefährdet: unser Publikum würde eine Ausdünnung des Programms, etwa durch die Beschränkung auf dann noch erhältliche 35mm-Filme oder BlueRay-Technik nicht hinnehmen und abwandern. Eine wichtige finanzielle Stütze des Vereins würde wegbrechen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 45.175,00 Euro netto. Der Kulturverein hat einen Zuschuss bei der Nordmedia Fonds GmbH in Höhe von 22.715,75 Euro aus EU- und Eigenmitteln beantragt. Ferner stehen Eigenmittel des Vereins in Höhe von 10.615,00 Euro durch Spenden zur Verfügung. Die verbleibende Deckungslücke in Höhe von 11.844,25 Euro soll von der Samtgemeinde Elbtalaue, der Gemeinde Jameln und möglichst weiteren Dritten eingeworben werden.

Als Höchstbetrag seitens der Gemeinde Jameln sind 3.000 Euro (entspricht rund ¼) angefragt worden. Die Anfrage an die Samtgemeinde zur Übernahme der verbleibenden Deckungslücke in Höhe von 8.844,25 Euro (rund ¾) wurde bereits in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 12.09.2013 beschlossen. Die Beträge verringern sich, wenn von weiteren Stellen Mittel eingeworben werden können.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

3.000,00 Euro; können außerplanmäßig im Haushalt 2013 eingestellt werden. Die Deckung erfolgt durch bisher nicht verbrauchte investive Deckungsmittel aus Vorjahren.

Anlagen:

keine